

Informationsveranstaltung zum Bürgerentscheid Windkraft, Waldems

Till Felden

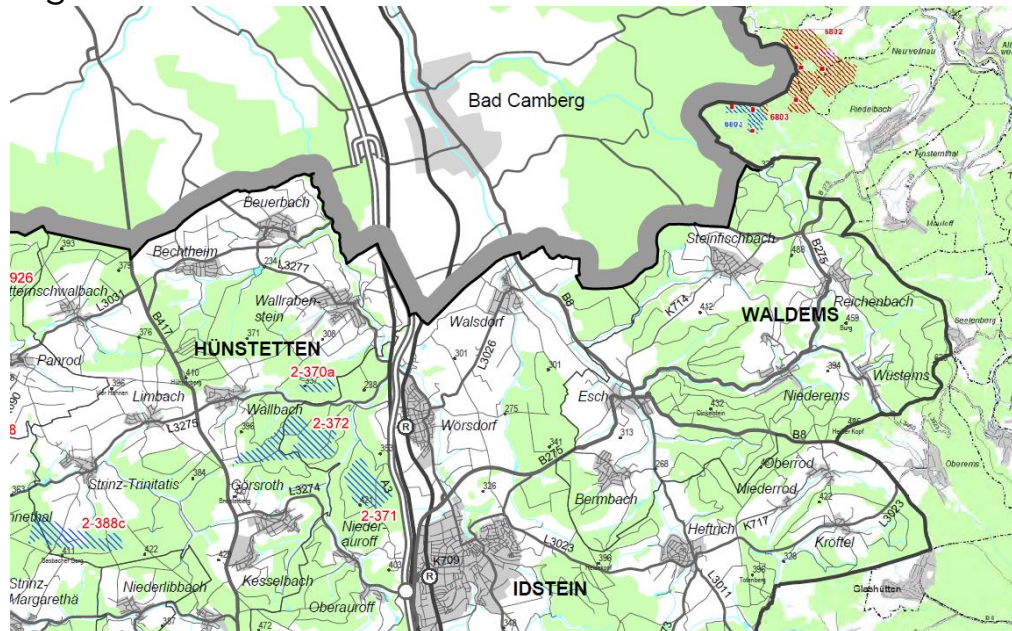
*Dezernat III 31.1 – Regionalplanung,
Geschäftsstelle der Regionalversammlung*

Steuerung der Windenergienutzung im TPEE

Situation bis Anfang 2024

Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE):

- Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie (VRG Wind)
- Ausschlusswirkung außerhalb der VRG Wind



Änderung der Rechtslage durch Bundesgesetzgebung

Erreichen des für Hessen festgelegten Flächenbeitragswerts

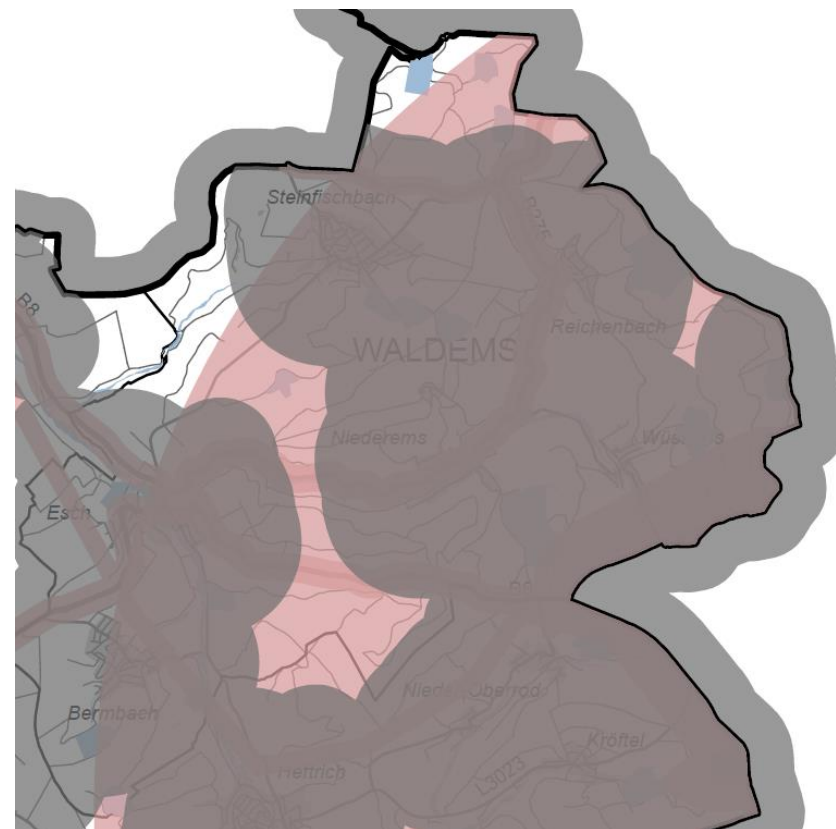
1. Flächenbeitragswert von 1,8 % der Landesfläche für die Windenergienutzung bis Ende 2027 ist durch die VRG-Wind in den hessischen Teilregionalplänen Energie ohne neue Flächenfestlegungen erreicht (Anfang 2024 festgestellt)

Direkte gesetzliche Folge dieser Feststellung:

- Entfall der Ausschlusswirkung der Teilregionalpläne (in Südhessen TPEE)
- Beschränkung der Privilegierung der Windenergienutzung auf ausgewiesene Windenergiegebiete
- Kommunen können auch außerhalb der im TPEE festgelegten VRG Wind eigene Windenergiegebiete im Wege der Bauleitplanung ausweisen
 - Ausweisung einer Fläche im Flächennutzungsplan ist ausreichend
- Außerhalb von Windenergiegebieten sind Windenergieanlagen „sonstige Vorhaben im Außenbereich“

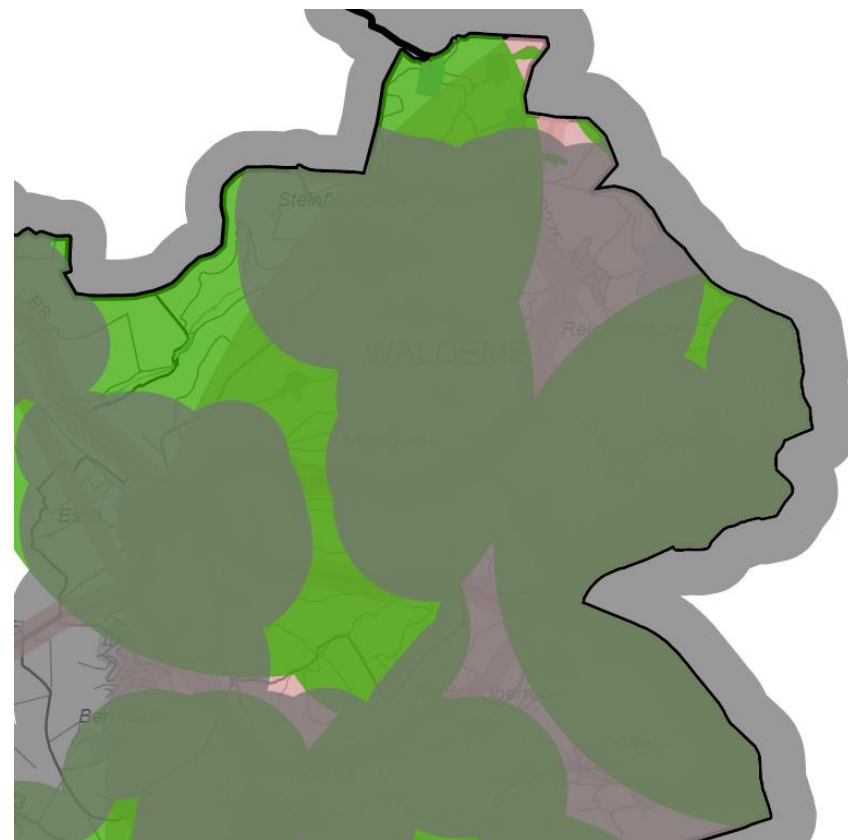
Steuerung der Windenergienutzung im TPEE

Gründe für Ausschluss der Flächen im Steinfischbacher Wald im TPEE



Steuerung der Windenergienutzung im TPEE

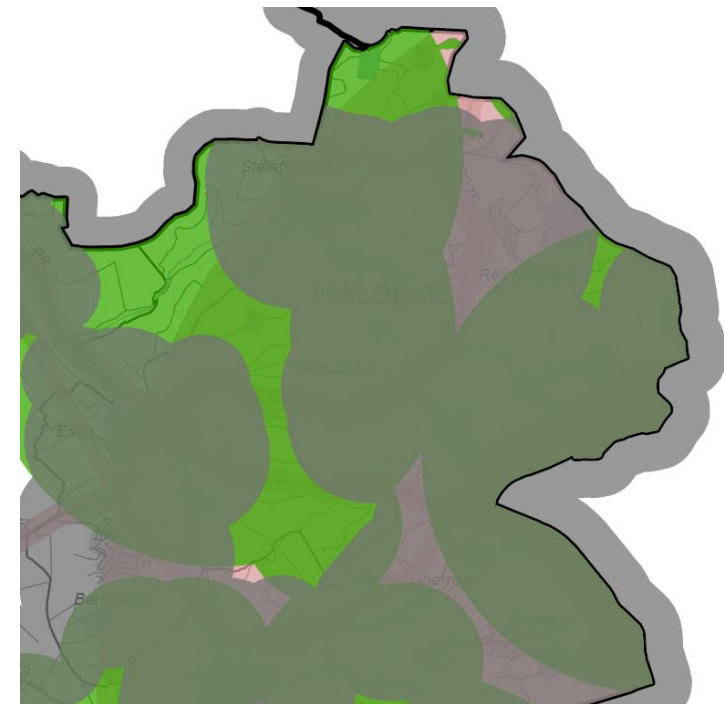
Gründe für Ausschluss der Flächen im Steinfischbacher Wald im TPEE



Planungsspielraum Artenschutz

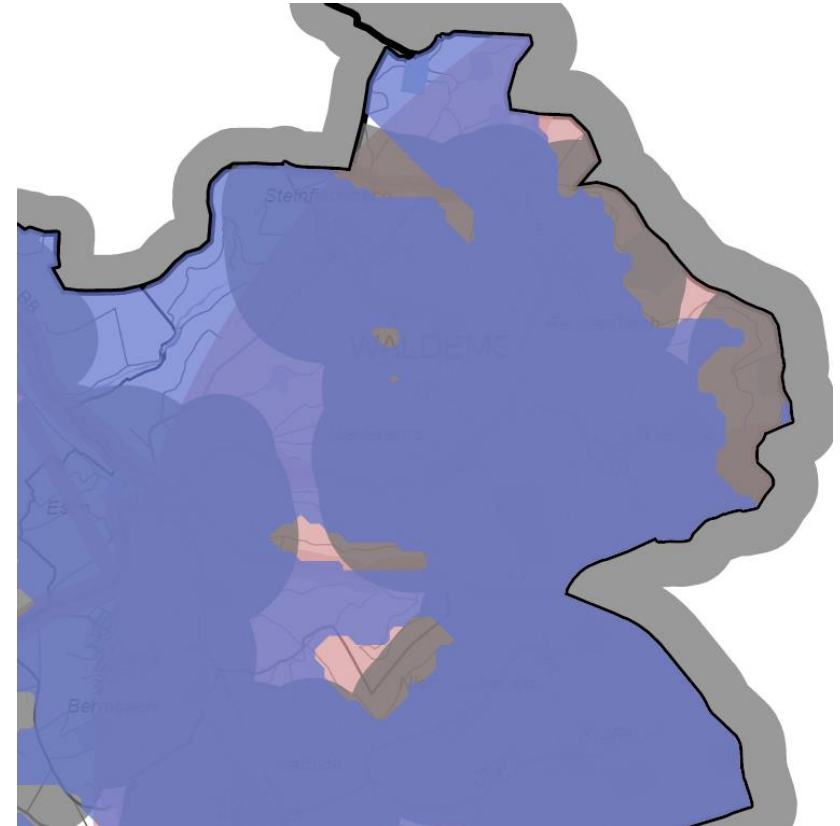
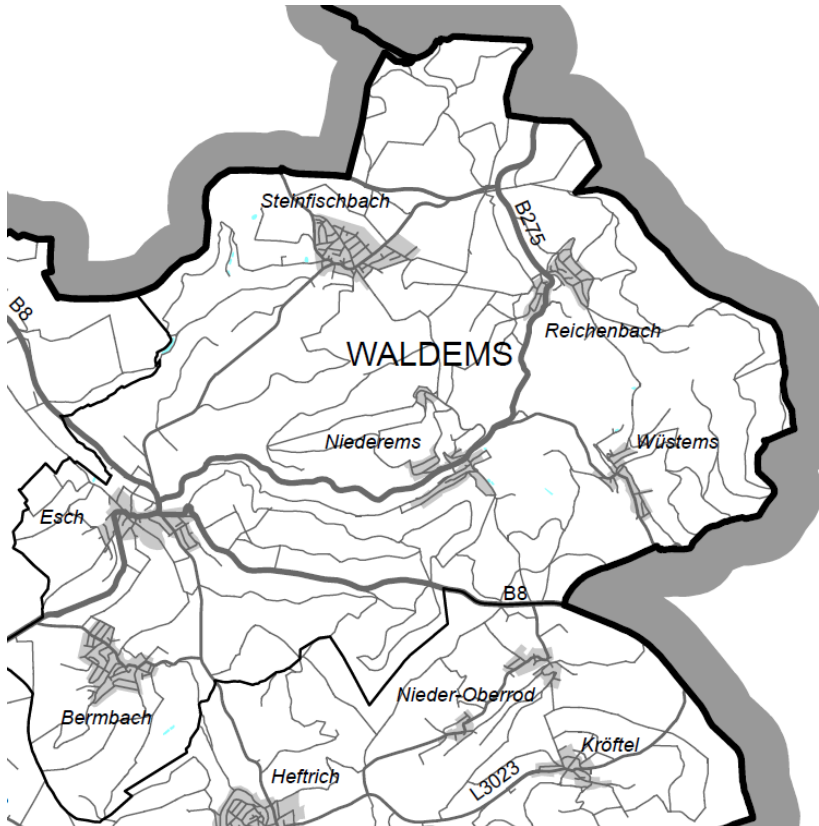
Änderung in Naturschutzgesetzgebung und im Genehmigungsrecht für Windenergieanlagen:

- Prämisse: Weg vom Individuenschutz, hin zum Populationsschutz
- Konkrete Einzelvorkommen im Umfeld eines geplanten Windparks sind in aller Regel innerhalb von Windenergiegebieten kein k.O.-Kriterium mehr
- Stattdessen: falls nötig, Festlegung von geeigneten Minderungs- und/oder Ersatzmaßnahmen
- Für künftige Festlegungen von Windenergiegebieten in Regionalplänen in Hessen relevant:
 - Maßnahmenflächen zur Aufwertung der Brut- und Nahrungshabitate von Rotmilan und Schwarzstorch



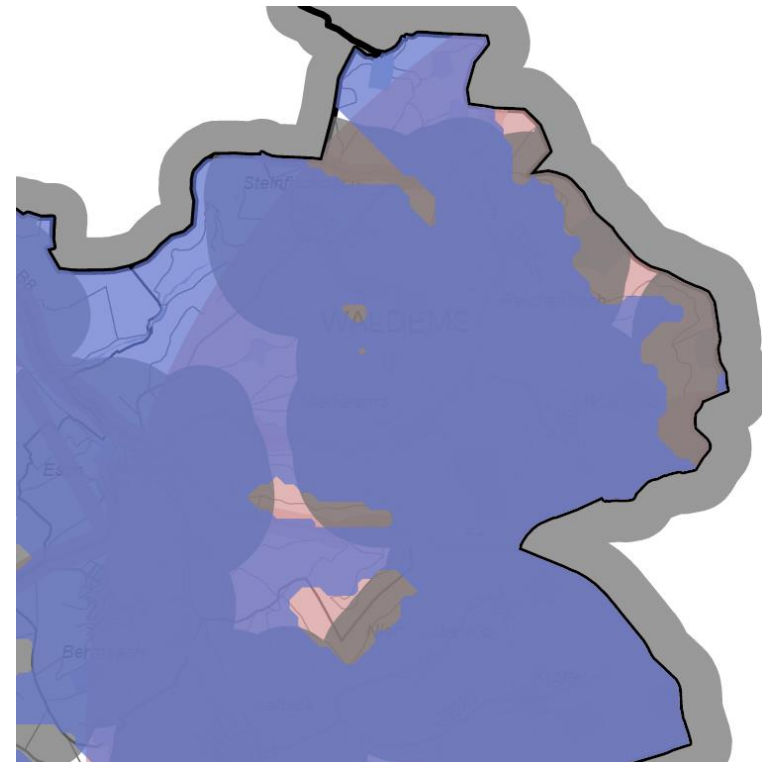
Steuerung der Windenergienutzung im TPEE

Gründe für Ausschluss der Flächen im Steinfischbacher Wald im TPEE



Planungsspielraum Mindestwindgeschwindigkeit

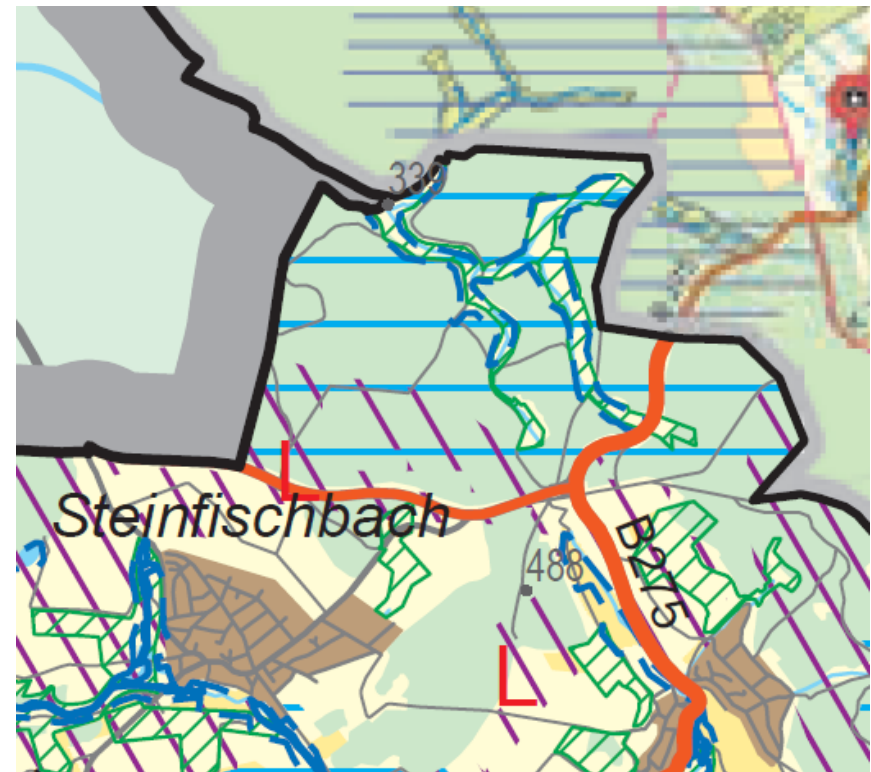
- Vorgabe im TPEE: mindestens 5,75 m/s in 140 m Höhe
- Technische Entwicklung der Windenergieanlagen begünstigt wirtschaftlichen Einsatz mit niedrigeren Durchschnittswindgeschwindigkeiten
 - Höhere Nabenhöhen
 - größere Rotoren
- Datengrundlage im TPEE grobmaschig, beruht auf interpolierten Werten
 - Konkretisierung möglich
- Entscheidend für Genehmigung einer entsprechenden FNP-Änderung: Erfordernis der Planung ist gegeben (u.a. Betrieb eines Windparks nicht offensichtlich ausgeschlossen)



Bewertung der Fläche im Steinfischbacher Wald

Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010

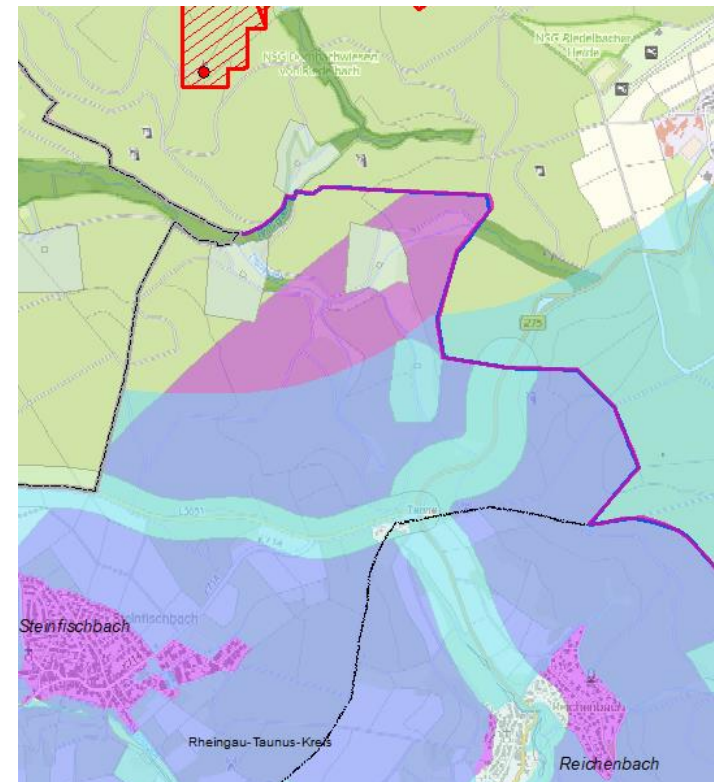
- VRG für Forstwirtschaft
 - gemäß Ziel 3.3-6 TPEE keine Zielabweichung erforderlich
- Vorbehaltsgebiet für den Grundwasserschutz
 - Zu berücksichtigen - Vereinbarkeit von Windenergieanlagen mit dem Wasserschutzgebiet Zone III wäre im weiteren Verfahren zu prüfen



Bewertung der Fläche im Steinfischbacher Wald

Im weiteren Verfahren zu klären:

- Aussparen der Wasserschutzgebiete Zonen I und II und naturschutzfachlich geschützter Gebiete entlang der Bachläufe
- Vereinbarkeit mit Platzrunde des benachbarten Segelflugplatzes Riedelbach
- Weitere Themen, die im TPEE aufgrund des großen Maßstabs nicht abgeprüft wurden:
 - Kleinräumige Belange
 - Belange, deren Prüfung die Kenntnis der genauen Anlagentypen und -Standorte voraussetzen



Vielen Dank!

Till Felden

*Dezernat III 31.1 – Regionalplanung,
Geschäftsstelle der Regionalversammlung*